

Am 29. Januar 2019 tagte der **Gemeinderat** unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Balingener Stadthalle. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### **Haushalt und Wirtschaftsplan 2019 verabschiedet**

Der am 18. Dezember des vergangenen Jahres von der Verwaltung eingebrachte und am 22. Januar öffentlich vorberatene Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 wurde vom Gemeinderat in der vergangenen Sitzung einstimmig beschlossen. **Nachzulesen sind die vollständigen Haushaltsreden der Fraktionen im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen ([www.balingen.de](http://www.balingen.de)) unter „Gemeinderats-Info und Politik“.** Die Planzahlen weisen das Gesamtvolumen des städtischen Etats mit rund 115,5 Millionen Euro aus, wovon rund 26,3 Millionen Euro auf den Finanzhaushalt entfallen.

### **Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke einstimmig verabschiedet**

Der Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke Balingen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im Wirtschaftsjahr 2019 erwarten die Gesamtwerke einen Jahresgewinn von rund 183.000 Euro, wobei in den Sparten Fernwärmeversorgung, Bäder und Datennetze Verluste zu erwarten sind. Die Betriebszweige Gas, Wasser- und Stromversorgung hingegen werden im Plan 2019 einen Gewinn von 225.000 Euro, 153.000 Euro beziehungsweise 1.066.000 Euro ausweisen. Größte Aufwandsposten sind mit 24,915 Millionen Euro die Bezüge von Strom, Gas und Wasser sowie Fremdleistungen. Das geplante Investitionsvolumen 2019 liegt bei 7,1 Millionen Euro.

### **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Gartenschau Balingen 2023**

Ebenfalls in der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gartenschau für das Jahr 2019 verabschiedet. Dabei sind Aufwendungen im Erfolgsplan von 263.000 Euro und im Vermögensplan von 1,9 Mio. Euro vorgesehen.

### **Neubau Jugendhaus Balingen**

Bereits im Oktober 2017 hatte der Gemeinderat dem Bau eines neuen Jugendhauses grundsätzlich zugestimmt und die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens in Kombination mit einer Jugendbeteiligung beschlossen. Nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens haben die Gremien der Stadt Balingen im Juli 2018 auf der Grundlage der Entscheidung des Jugendhaus-Komitees den Zuschlag an das Büro **berger röcker gork architekten** aus Stuttgart erteilt. Gleichzeitig wurde das Büro beauftragt, Einsparpotentiale zu konkretisieren und vorzulegen. Die Einsparungsmöglichkeiten wurden den Gremien im September 2018 vorgestellt. Die vorgestellte Vorentwurfsplanung wurde vom Gemeinderat befürwortet und die daraus resultierenden

Gesamtkosten von 2.250.000 Euro bewilligt. Im Laufe der inzwischen weitergeführten Entwurfsplanung und der Detailuntersuchungen sind nunmehr aufgrund brandschutzrechtlicher Anforderungen für eine zweite Rettungstreppe an der geplanten Dachterrasse sowie angesichts der schlechten Baugrundverhältnisse zusätzliche Baukosten ersichtlich. Für die zusätzlichen Maßnahmen wird aktuell mit Mehrkosten in Höhe von ca. 230.000 Euro gerechnet. In der vorausgegangenen Sitzung des Technischen Ausschusses kritisierten dessen Mitglieder diese Kostensteigerung. Dabei wurden vor allem die Erfordernis und der Sinn der Dachterrasse hinterfragt, da der Aktivpark sowie der angrenzende Lindehain zahlreiche Aufenthalts- und Rückzugsmöglichkeiten für die Jugendlichen bieten würde. Daraufhin wurden die Jugendlichen nochmals über WhatsApp-Chat zur Dachterrasse befragt und ihnen zugleich die Kostensituation und die Planungen zur Gartenschau dargelegt. Die Jugendlichen zeigten in ihren Rückmeldungen überwiegend Verständnis für die Situation und beurteilten auch die Alternativen als weitgehend gleichwertig. Die Mehrheit des Gemeinderates sprach sich daher dafür aus, die Mehrkosten durch den Verzicht auf die Dachterrasse zu finanzieren.

### Neue Drucker- und Kopiererkonzeption

Die Stadt Balingen hatte sich im Jahr 2012 dazu entschlossen, das Papier-Output-Management technisch und wirtschaftlich zu optimieren. Um dies zu erreichen, wurde damals mit der Firma Officeoptimizer GmbH ein Beratungsvertrag abgeschlossen. Nachdem die Ziele der damaligen Konzeption durchweg erreicht werden konnten, ging es bei der erneuten Umsetzung des Papier-Output-Managements überwiegend darum, die bisherigen Systeme zu ersetzen und technisch zu optimieren. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung einstimmig dazu entschlossen, den Auftrag für die Anmietung und Wartung von Druck- und Kopiersystemen mit einer Laufzeit von 5 Jahren an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma TA Triumph-Adler Deutschland GmbH aus Fellbach, zum Brutto-Angebotspreis von 535.130,86 Euro, zu vergeben.

### Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen

Hinsichtlich der Bildung des Gemeindewahlausschusses, haben die Mitglieder des Gemeinderates dem Beschlussantrag der Verwaltung einstimmig zugestimmt. Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die wichtige Aufgabe der Leitung der Gemeindewahlen. Im vorbereitenden Verfahren ist ihm als wichtigste Aufgabe die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge zugewiesen. Hierfür soll Kurt Haigis zum Vorsitzenden und Jens Kai Keucher zu dessen Stellvertreter bestellt werden. Als Beisitzer sind Heinz Robert Jenter (CDU), Hermann Friedrich Karl Kanus (SPD), Fritz Harro Becker (FDP), Cornelia Richter (Grüne) und Rolf Edmund Ulrich (Freie Wähler) vorgeschlagen sowie als deren Stellvertreter Heinz Albert Stingel (CDU), Dorothea Helga Huber (SPD), Rudolf Bernhard Friedrich Mehrer (FDP), Michaela Patricia Kraus (Grüne), Dr. Eberhard Albert Theurer (Freie Wähler).

## Information der Unionsbürger über ihr Wahlrecht

### Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte den Antrag gestellt, die Verwaltung damit zu beauftragen einen Wahlauf Ruf zur Europawahl und zum Eintragen in das Wählerverzeichnis an die nicht deutschen EU-Bürger\*innen in der Sprache ihrer Heimatregion zu versenden. Ziel sollte es hierbei sein, die Wahlbeteiligung dieser Wählergruppe deutlich zu erhöhen. Bereits bei der Europawahl 2014 wurde vom Bundesministerium des Innern ein Musterschreiben in deutscher und englischer Sprache für persönliche Anschreiben an Unionsbürger zur Verfügung gestellt. Dieses Schreiben war an Bürger der Europäischen Union gerichtet, die in Deutschland wohnen, jedoch nicht in ihrer deutschen Wohnsitzgemeinde von Amts wegen in das Wählerverzeichnis einzutragen waren. Auch für die Europawahl 2019 wird wieder eine individuelle Information der in Deutschland lebenden Unionsbürger über ihr Wahlrecht erfolgen. Hierfür stellt das Bundesministerium des Innern erneut ein Musterschreiben in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu alle wahlberechtigten Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten der EU über ihr Wahlrecht zur Europawahl in Deutschland in deutscher und englischer Sprache zu informieren.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

**Dienstag, 26. Februar 2019, 17.00 Uhr**

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.